

Eine internationale Studentenorganisation - Ihr Weg aus den USA in die verschiedenen Regionen der Welt



„To create economic opportunities for others.“

„Tell me and I will forget, show me and I might remember, involve me and I will learn.“

Fakten:

- Students In Free Enterprise
- internationale nicht-staatliche Studentenorganisation
- 47 Länder, mehr als 1500 Universitäten
- Zusammenkommen von „the top leaders of today and tomorrow“ (Firmen, Studenten)

Ziele:

- soziales Unternehmertum
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Schaffung wirtschaftlicher Perspektiven für Dritte

Historische Entwicklung:

- 1975 in USA gegründet
- ursprünglich ein regionales Projekt (Kurse für Studenten – Leadershipskills, freie Marktwirtschaft)
- 1985: Jack Shewmaker als neuer Chairman (Wal-mart) – Fundraising steigt
- 1989: The Jack Shewmaker World Headquarters in Springfield
- 1995: Beginn der globalen Expansion (Austauschstudenenten aus Zentralasien)
- 1998: Kanada, Mexiko, Polen
- 1999: Albanien, Brasilien, Südkorea, Ukraine, Russland, Uzbekistan
- 2000: Australien, Belarus, Botswana, Ghana, Malaysia, Nigerien, Philippinen, Südafrika und Großbritannien, SIFE World Cup
- 2001-2002: Chile, China, Frankreich, Niederlanden, Neuseeland, Nicaragua, Slowenien, Swasiland, Zimbabwe
- 2002-2003: Deutschland, Indien, Kenia, Lesotho, Singapur

Organisation und Struktur:

- Englisch
- World HQ in Springfield
- flexible und komplex ← nur sehr wenige feste Regeln
- Übernationale Organe: HQ, **Executive Committee, Board of Directors**, International Board Chairs
- nationale Ebene: Landkoordinator (Deutschland – Petra Lewe/KPMG), Universität: faculty advisor, Team
- Fachberater für jedes Team

National Cup und World Cup:

- Austausch Staaten und Teams
- Zusammenkommen von Business leaders und Studenten
- feste gleiche Regeln in allen Staaten – Fairness
- Teams stellen eigene Projekte vor und die Jury entscheidet, wer die meisten Ergebnisse geschaffen hat
- Die Gewinner der einzelnen National Cups nehmen an dem World Cup teil

Projektbeispiele:

- Bargain Bikes
- Ecojiaju
- Chocolarte

Mehr Info:

www.sife.de oder www.sife.org